

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 15.01.2013
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

Eik Deistung CDU
Ulrich Grotkopp DIE LINKE.
Klaus Kasperski SPD
Christoph Kayser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Manfred Jurczyk FÜR Rostock

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Olaf Groth DIE LINKE. entschuldigt
Claudia Volkmann CDU entschuldigt
Ralf Grabow fraktionslos entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2012
- 4 Informationen zum aktuellen Baugeschehen am Klinikum Schillingallee
- 5 Bauanträge
- 5.1 Zustimmungsverfahren zur Sanierung der Einfassungsmauer Stempelstraße / Schillingallee
- 6 Beschlussvorlagen

- 6.1 Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2018
Vorlage: 2012/BV/4146
- 6.2 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013
mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2012/BV/4027-01 (NB)
- 6.3 Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/4209
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der OBR ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Cornelius informiert über einen Antrag, der kurzfristig an den OBR zur Stellungnahme übergeben wurde. In diesem geht es – wie in der vorherigen Sitzung informiert – um einen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der HRO.
Erschlägt vor, diesen Antrag unter Punkt 6.3 zu behandeln.
Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2012

Die Niederschrift vom 04.12.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Informationen zum aktuellen Baugeschehen am Klinikum Schillingallee

Herr Anacker informiert darüber, dass er innerhalb des BBL eine andere Funktion wahrnimmt und stellt daher seinen Nachfolger, Herrn Klaus vor.
Ende 2012 wurden zwei weitere Projekte fertig gestellt. Zum einen der Altbau der Chirurgie mit Hörsaal und das Ver- und Entsorgungszentrum.
Im Frühjahr beginnen die vorbereitenden Maßnahmen für die nächsten Objekte. Hierzu zählen Medienumverlegungen und umfangreicher Erdbau.
Weiterhin zählt hierzu die Sanierung der Einfassungsmauer.
Anschließend stellt sich Herr Klaus kurz vor.

In der Diskussion werden folgende Punkte besprochen:

- Was ist aus der Anfrage geworden, ob der Bauzaun in der Rembrandtstraße versetzt werden kann, damit die PKW wieder stehen können. → Herr Klaus nimmt den Hinweis noch einmal auf und informiert über das Ortsamt.
- Werden Baustellenzufahrten wieder zurückgenommen und wenn ja wann? → Die Zufahrten sind weiterhin erforderlich. Herr Klaus nimmt in seiner schriftlichen Antwort noch einmal Bezug darauf.
- Haben die Aussagen des Landesrechnungshofes zu den Bauvorhaben der UNI / des Landes Auswirkungen auf die Bauabläufe? → Nein Keine
- Wie geht es weiter mit der Genehmigung des Hubschrauberlandeplatzes? → Die Genehmigung erfolgt über das Einvernehmen der Gemeinde und somit als Beschlussvorlage der Bürgerschaft. Somit ist der zuständige OBR zu beteiligen.

TOP 5 Bauanträge

TOP 5.1 Zustimmungsverfahren zur Sanierung der Einfassungsmauer Stempelstraße / Schillingallee

Herr Deistung stellt die Empfehlung des Ausschusses vor.
 Die Mauer wird in der früheren Gestaltung wieder hergestellt.
 Eine Notzufahrt wird in der Stempelstraße eingeordnet.
 Für die zu fällenden Bäume werden Ersatzpflanzungen bzw. Ausgleichzahlungen vorgenommen.
 Der Ausschuss empfiehlt, dem Vorhaben zuzustimmen.

In der Diskussion werden folgende Aspekte erörtert:

- Bei der Wiederherstellung bzw. Gestaltung des Gehweges wird intensiv mit der HRO zusammengearbeitet. Abschließend hergestellt wird der Gehweg erst nach Sanierung der Mauer im Zuge der Sanierung der Stempelstraße
- Bis dahin wird der Gehweg nur an den Stellen repariert, der durch die Sanierung der Mauer beschädigt werden.
- Wie werden die Parkmöglichkeiten während der Sanierung eingeschränkt? → Herr Klaus informiert hierzu schriftlich.
- Wie wird die Mauer abgetragen? → Der BBL gibt lediglich vor, dass ein möglichst störungsfreier Ablauf für die Anwohner zu beachten ist. Die Technologie wird nicht vorgegeben.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt Herr Cornelius vor, dem Vorhaben mit folgenden zwei Hinweisen zuzustimmen:

1. Sollten die Parkplätze in der Stempelstraße für den Bauablauf benötigt werden, sollte dieser Plan im Vorfeld mit dem Ortsbeirat besprochen werden.
2. Der Ortsbeirat fordert, dass die Arbeiten mit der geringsten Beeinträchtigung für die Anwohner ausgeführt werden.

Mit diesen Hinweisen wird dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/4146

Herr Cornelius erläutert einleitend seine Auffassung zu dem eingereichten HASIKO 2013-2018.

Demnach wären u.a. ein weiterer Abbau der Ortsämter und die Reduzierung der Stadtteilbibliotheken undemokratisch und unsozial.

In der anschließenden Diskussion werden im Wesentlichen folgende Aspekte besprochen:

- Die Einsparung des Sitzungsgeldes für die OBR-Mitglieder würde im Promillebereich liegen
- Die Einschränkungen der Mitwirkungsrechte und den demokratischen Entscheidungsprozessen sind im Verhältnis zu den geplanten Einsparungen nicht akzeptabel.
- Herr Wiesner berichtet über die Auswirkungen der Reduzierung aus dem Jahr 2010 von 8 auf 5 Ortsämter und gibt einen Ausblick auf die Qualitätsverluste in der Arbeit für die Einwohner und die OBR im Besonderen.
- Die Reduzierung der Anzahl der Stadtteilbibliotheken kann in Zeiten von abnehmenden Sozialverhalten und Bildungsständen nur abgelehnt werden
- An einer gemeinsamen Finanzierung mit dem Landkreis von VHS und Musikschule sollte weiter gearbeitet werden.
- Die unter Maßnahme 1.12 Realisierung eines Neubaus eines Verwaltungsgebäudes an der Nordkante des Neuen Marktes zur Abmietung des Gebäudes Ch.-Darwin-Ring wird abgelehnt.

Im Ergebnis der Diskussion wird das HASIKO 2013 – 2018 einstimmig abgelehnt.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	6
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 6.2 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2012/BV/4027-01 (NB)**

Herr Cornelius fasst zusammen, dass sich bei diesem Nachtrag im Wesentlichen einige Grundsatzzahlen verschoben haben und schlägt daher vor, auch diesen Nachtrag zur Kenntnis zu nehmen.

Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder einstimmig zu. → **Kenntnisnahme**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 wird gemäß Anlage 1 beschlossen. Der Haushaltsplan wird entsprechend den Anlagen 2 - 10 fortgeschrieben.
2. Die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne für das Jahr 2013 für die städtebaulichen Sondervermögen werden der Bürgerschaft gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	6

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 6.3 Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/4209

In seinen Erläuterungen geht Herr Cornelius auf die Wahrnehmungen der OBR und das Gespräch der OBR-Vertreter am 18.12.2012 ein. In dieser Abstimmung wurde festgelegt, dass ein Antrag zur Änderung der Hauptsatzung durch die OBR gestellt werden sollte. Dieser ist nun durch den OBR Südstadt gestellt worden.

Die Erläuterungen zur neugefassten Kommunalverfassung durch Herrn Wiesner und Herrn Cornelius werden besprochen. Es wird festgelegt, dass der § 42 Abs.6 KV in diese Niederschrift aufgenommen wird:

...

(6) In Angelegenheiten, die den Ortsteil in besonderer Weise betreffen und für die dies der Gebietsänderungsvertrag oder die Hauptsatzung ausdrücklich bestimmt, kann die Ortsteilvertretung Widerspruch gegen Beschlüsse der Gemeindevertretung einlegen, sofern diese das Wohl des Ortsteils beeinträchtigen. Der Widerspruch muss innerhalb von zwei Wochen bei der Gemeindevertretung eingelegt und begründet werden. Er hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Gemeindevertretung zurückgewiesen wird.

...

Im Ergebnis der Diskussion wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zur ihrer nächsten Sitzung am 10.4.2013 eine Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vorzulegen, die den Paragraphen 42 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Grotkopp informiert darüber, dass Anlieger der Dethardingstraße (in Richtung Parkstraße) darauf hingewiesen werden, dass vorbereitende Arbeiten für Straßenbaumaßnahmen in Kürze beginnen.

Er schlägt vor, dass die Straßenbaumaßnahme im „Städtischen Anzeiger“ vorgestellt wird.

Die Mitglieder unterstützen diesen Vorschlag. Das Ortsamt setzt sich hierzu mit dem Fachamt in Verbindung.

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Cornelius erinnert daran, dass das Thema „Vorgartensatzung“ in einer internen Ausschusssitzung beraten werden soll. In dieser erfolgt eine inhaltliche Abstimmung mit dem Amt für Stadtplanung.

Termin: 23.01.2013 um 16:30 Uhr im Ortsamt West; das Ortsamt lädt das Amt für Stadtplanung ein.

Es gibt eine Initiative für einen „Frühjahrsputz“ im Barnstofer Wald. Die Mitglieder werden gebeten, zu überlegen ob und wie sie sich daran beteiligen möchten.

Herr Wiesner informiert über einen Antrag für eine Sondernutzungsgenehmigung zum Verkauf von Mahlzeiten aus einem Wagen heraus.

Der OBR stimmt der Sondernutzung für ein Jahr zu.

Der 9. Rostocker Spendenlauf im Barnstorfer Wald findet am 27.01.2013 statt.

Die Frage aus der letzten OBR-Sitzung, ob die 775.300€ für Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee untersetzt werden können, wurde durch die Fachabteilung beantwortet.

Im Jahr 2013 sollen hieraus die Restleistung für den Kreisverkehr und die Buswendeschleife in der Schillingallee finanziert werden. Wann die umliegenden Straßen saniert werden, hängt auch vom Baugeschehen der UNI ab.

Das Tief- und Hafengebäudeamt hat geprüft, ob eine Grobanalyse zur Machbarkeit der Einrichtung des BWP intern erarbeitet werden kann. Hierzu wird noch vor den Sommerferien eine Parkraum- und Auslastungserhebung stattfinden, welche dann voraussichtlich bis zum September ausgewertet ist und vorgestellt werden kann.

Die Herstellung eines Gehwegprovisoriums in der Voßstraße ist durch das Tief- und Hafengebäudeamt nicht möglich.

Herr Cornelius informiert über das Schreiben der Kirchgemeinde St. Johannes. Es liegt nun ein Entwurf zur Gestaltung des GemeindeChorHaus vor.

Die Mitglieder des OBR stimmen dem Vorschlag zu, Herrn Prof. Eckel und Herrn Christian Blauel in die nächste Sitzung einzuladen.

TOP 9 Verschiedenes

Karsten Cornelius

Thomas Wiesner